

Eine Stimme für die Jugend

Am Freitag findet wieder eine U18-Wahl zur Kommunalpolitik statt – Ergebnisse in der Fronte

Von Christian Rehberger

Ingolstadt – Die Jugend hat die Wahl. Und zwar wortwörtlich. Zwar darf die Generation U18 per Gesetz noch nicht am 15. März an die Urnen, wenn die Erwachsenen über Rathauschefs und Stadt-/Gemeinderäte entscheiden. Aber für sie alle gibt es in Bayern und dabei unter anderem in Ingolstadt eine eigene Abstimmung: die U18-Wahl. Sie findet an diesem Freitag und damit neun Tage vor der großen Wahl statt.

Die örtlichen Veranstalter vom Stadtjugendring haben 15 Schulen und Jugendeinrichtungen gewinnen können, in denen Wahlhelferteams ein Wahllokal zum Abstimmen organisieren. Es machen mit: Apian-Gymnasium, Fronhofer-Realschule, Asam-Mittelschule, Reuchlin-Gymnasium, Ickstatt-Realschule, Katharinen-Gymnasium, Tilly-Realschule, Mittelschule Auf der Schanz, Staatliche Berufsschule I und II, Jugendtrendsportzentrum Halle neun, Fronte 79 sowie die Jugendtreffs Pistreiff, Spot und Paradise 55.

Die Ergebnisse der Abstimmung sind freilich nicht bindend, allerdings bestimmt

hochinteressant für alle politischen Beobachter. Es dürften allein in Ingolstadt einige Tausend Schüler teilnehmen. Sie verschaffen sich so selbst auch einen ersten Überblick über unsere Demokratie.

„Es ist besonders wichtig, dass sich Jugendliche politische engagieren“, findet Eric Maukwitz aus dem Wahlhelferteam der Mittelschule Auf der Schanz. „Wir Jugendlichen müssen am längsten mit den Entscheidun-

gen der älteren Leute leben.“ Eric wird am morgigen Donnerstag (einen Tag vor der U18-Wahl) 14 Jahre alt – nach dem Willen einiger Parteien sollte er sich schon an der großen Wahl beteiligen können.

„Warum sollte er nicht teilnehmen?“, fragt etwa Stefan Moser, der SJR-Geschäftsführer. Er freut sich, dass die Jugend auch so interessiert an der U18-Abstimmung teilnimmt. Sie läuft am Freitag weitgehend in-

tern in den Schulen. Am Nachmittag kann von jedem und auch in den erwähnten Jugendtreffs abgestimmt werden öffentlich sind. Das Ergebnis aus Ingolstadt wird am Abend bei einer Wahl-Party in Fronte 79 bekanntgegeben, der jeder eingeladen ist. Start um 20 Uhr. Teil des Programms sind auch Showeinlagen sowie die Prämierung des schönsten Wahllokals. Dafür ist ein Preis ausgelobt.



In Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring (SJR) hat der DONAUKURIER wieder einen U18-Wahlzettel mit allem Wissenswerten zu der Abstimmung für Jugendliche erstellt. Die Zeitung wird an allen teilnehmenden Schulen und in Jugendtreffs verteilt. Gestern war SJR-Geschäftsführer Stefan Moser (links) dem Wahlhelferteam an der Mittelschule Auf der Schanz unterwegs. Foto: ...